



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

Herzliche Einladung
zur
10. Gemeinsamen Faschings-Seniorensitzung
Bammental - Wiesenbach - Gaiberg
unter dem Motto: **20er - 30er - 40er Jahre**
am **Mittwoch, 7. Februar 2024**
in der **Elsenzhalle Bammental**
Beginn: 14:11 Uhr – Einlass: 13:30 Uhr
Eintritt frei

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren (65plus) aus Bammental, Gaiberg und Wiesenbach zu einem gemeinsamen, unterhaltsamen Faschingsnachmittag in die Elsenzhalle Bammental.

Freuen Sie sich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm:
mit Alleinunterhalter Karlheinz Hambrecht, vielen Tanzeinlagen und weiteren Darbietungen, die für Überraschungen sorgen!

Kaffee, Kuchen, heiße Würstchen und gute Getränke sorgen für einen geselligen, gemütlichen Nachmittag. Aus Wiesenbach und Gaiberg können Sie den Bus der Linie 737 (Haltestelle Rathaus Bammental) nutzen.

Für Fragen, Unterstützung und Hilfe steht Ihnen Ihr Rathaus gerne zur Verfügung:

Bammental	Frau Hüffner	Tel.: 9530-11
Gaiberg	Frau Wesselky	Tel.: 9501-10
Wiesenbach	Frau Karakus	Tel.: 9502-13

Wir freuen uns über fantasievolle Kostüme, eine „bunte Gesellschaft“ und hoffen auf ein großes, erwartungsfrohes Publikum.

Gaiberger  

Kinderfasching

Am Sonntag, den 04. Febr.

In der USV Halle **Beginn 14.11 Uhr**

Einlass 13.30 Uhr

Veranstalter:

Musikverein Gaiberg/TSV- Gaiberg

Für Getränke, Speisen sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!

Salon **SIE & ER**
MARTIN STRITTMATTER
69251 GAIBERG
HAUPTSTRASSE 88
TEL. 06223/40412

Bäckerei Konditorei Café
Schneider
69251 Gaiberg

Nari, nari, die Wissebacher Hexen sind wieder do!!

Am **Donnerstag 08.02.2024** ist es wieder soweit, die **Wissebacher Hexen** sind wieder unterwegs und treiben ihren Schabernack in den Wissebacher Geschäften, in der Schule und vor allem mit dem Bürgermeister und seinen Bediensteten. Seien Sie dabei und schauen Sie, ob der Bürgermeister oder sein Vertreter um 12 Uhr auf dem Rathausplatz seine Aufgaben besteht und tanzen Sie gemeinsam mit uns in den Fasching.



Samstag, 10. Februar 2024

10:00 – 13:00

vor der Altentagesstätte Bammental



**Berliner, Glühwein,
Kinderpunsch, Kaffee
und gute Stimmung.**

Den Erlös spenden wir einer sozialen Einrichtung.

Ihre SPD in Bammental



GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** findet am **Diens- tag, den 06.02.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Gegen Antisemitismus – für Respekt, Toleranz und Menschlichkeit

Aus der eigenen Geschichte heraus im Hier und Jetzt handeln

Heute erinnert der Landtag von Baden-Württemberg mit einer öffentlichen Gedenkstunde im Karlsruher Konzerthaus an die Schicksale badischer Jüdinnen und Juden, die zu Opfern des Nationalsozialismus wurden.

Aus diesem Anlass äußert sich der Erste Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Andreas Schwarz, zu den Verstrickungen der damaligen Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im „Dritten Reich“, die auf Veranlassung der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung historisch erforscht und aufgearbeitet wurden.

„Wir wurden uns bewusst, dass die NS-Machtergreifung nicht nur zu personellen Konsequenzen innerhalb der beiden Landesversicherungsanstalten geführt hatte, sondern ihr Verwaltungsapparat von



den Nationalsozialisten auch für eine antisemitische Rentenpolitik gegen die Jüdinnen und Juden im Land missbraucht wurde“, erläutert Andreas Schwarz. „Hieraus leitet sich für uns die historische Verantwortung ab, in der Gegenwart Antisemitismus und jeder Form von rassistischer Menschenfeindlichkeit bewusst entgegenzutreten.“

Die Mitarbeitenden stärken, soziale Verantwortung wahrzunehmen

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt bringt die DRV BW die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von gesellschaftlicher Vielfalt und Inklusion in der Arbeitswelt voran. In diesem Rahmen ermöglicht sie beispielsweise ihren Auszubildenden und Studierenden regelmäßig mit dem württembergischen Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger über das Judentum und jüdisches Leben ins Gespräch zu kommen. „Es ist wichtig, auch in der beruflichen Gemeinschaft Vorurteilen mit Fakten zu begegnen, Perspektivwechsel zu ermöglichen sowie eine klare und eindeutige Haltung zu einem respektvollen Miteinander vorzuleben“, so Schwarz.

Die LVAen in Zeiten des NS-Regimes

Mit dem sogenannten „Badischen Judenerlass“ vom April 1933 mussten alle jüdischen Beamten entlassen werden. Dieser Erlass hatte empfindliche Auswirkungen auf 15 Prozent der Ärzte, die in den Heilstätten der Rentenversicherung im Dienst standen. Darunter befand sich auch der renommierte Heidelberger Tuberkulose- und Herzforscher Prof. Dr. Albert Fraenkel (1864-1938), der als Koryphäe seines Fachs unter anderem den Schriftsteller Hermann Hesse behandelte. Fraenkel hatte in Kooperation mit der LVA Baden Ende der zwanziger Jahre das damals hochmoderne Tuberkulosekrankenhaus in Rohrbach aufgebaut.

Mit der Etablierung des „Führerprinzips“ - und der damit einhergehenden Entmachtung der Selbstverwaltungsorgane - wurden die LVAen in diesen Jahren Schritt für Schritt in den Dienst der „Volksgemeinschaft“ ganz im Sinne des NS-Regimes gleichgeschaltet. Die

somit mögliche antijüdische Rentenpolitik führte zu Beginn des zweiten Weltkrieges zum automatischen Ausschluss sämtlicher Emigranten aus dem Rentensystem. Hierzu zählten sämtliche Jüdinnen und Juden, denen zuvor die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Wenn gleich die Gesamtzahl dieser entzogenen Renten unbekannt ist, so lässt sich durch die Forschung eine Dimension beziffern: Mitte 1939 wurden 149 Personen sämtliche Versorgungsansprüche durch die Sozialversicherung entzogen. Anfang 1940 waren es 11.480 und 1943 bereits über 45.000 Personen.



„Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger zu Gast bei den Nachwuchskräften der DRV BW“ (Dr. Joel Berger (Bildmitte) mit Direktorin Gabriele Frenzer-Wolf)

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Erneut 30.000 Euro für „Kinder in unserer Region“



Die Spendenaktion „Kinder in unserer Region“ ist ein Herzensprojekt der Volksbank Neckartal-Stiftung, die im vergangenen Jahr bereits ihr 10-jähriges Bestehen feierte. Eng verwurzelt

mit unserer Region unterstützt sie regionale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und zaubert diesen gerne ein Lächeln ins Gesicht. In der Vorweihnachtszeit hat die Stiftung wieder für benachteiligte, kranke und pflegebedürftige Kinder gesammelt. Die Beteiligung und Unterstützung von Kunden, Mitgliedern, Mitarbeitenden sowie Partnern der Volksbank Neckartal eG waren so enorm, dass erneut 30.000 Euro zusammenkamen. Bei der Spendenübergabe in der Manfred-Sauer-Stiftung ging von allen sieben Einrichtungen sowie von den drei Stiftungsvorständen Ekkehard Saueressig, Daniel Mohr und Steffen Platz ein herzliches Dankeschön an alle, die die Spendenaktion so tatkräftig unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr wurden die gesammelten Spenden aufgeteilt und gehen an folgende Institutionen: Der Ambulante Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis e.V. erhält 5.000 Euro. Er begleitet Familien, in denen ein Kind lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankt ist, ebenso wie Kinder aus Familien, in denen ein Elternteil schwer erkrankt ist. Die Spendenmittel werden für die Verlängerung der Kinder-Ferienwoche im Sommer eingesetzt. Ebenfalls 5.000 Euro gehen an den Ambulanten Kinderhospizdienst KiDi des Diakonischen Werks Heidelberg. Er bietet eine gesonderte Entlastung für Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen. Die Spende soll die Finanzierung von Projekttagen, Ausflügen und Workshops unterstützen, ebenso wie die Arbeit in den Kinder-Trauer-Gruppen.

Weitere 5.000 Euro sind für das Babynest in Schönau bestimmt. Ein Kinderheim für schwer- und schwerstbehinderte Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie für misshandelte Kinder. Das Babynest wird die Spende unter anderem für eine neue Krabbel-Landschaft im Therapieraum verwenden, um die Motorik der Kinder weiter zu fördern. Ebenfalls 5.000 Euro gehen an das Kinder- und Jugendhaus in Waibstadt-Daisbach. Ein heilpädagogisches Kleinheim mit 10 Plätzen, welches stationäre Erziehungshilfe für Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter bietet. Die Spendenmittel sollen für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen verwendet werden.

5.000 Euro erhält auch das Spiel-Mobil im Kraichgau e.V. für den Kinder- und Jugendtreff in Meckesheim. Das Spiel-Mobil ist seit 1989 ein Modellprojekt zur Förderung soziokultureller Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum und der freien Jugendarbeit, Spiel- und Freizeitpädagogik. Die Spende wird für das neue Outdoor Gelände sowie für ein Filmprojekt verwendet. 2.500 Euro gehen an das Förderwerk in Eberbach. Der Verein fördert Kinder und Jugendliche an der Steige Grundschule und Gemeinschaftsschule in Eberbach. Die Spende soll benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Finanzierung von

Schüler-Freizeiten und Schullandheimaufenthalten ermöglichen, um die Gemeinschaft zu stärken. Ebenfalls 2.500 Euro gehen an die Lesehelfer an der Grundschule Neckargemünd, denn immer weniger Mädchen und Jungen können richtig lesen. Mentor - Die Lesehelfer Heidelberg e.V. hilft die Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz zu verbessern und damit die schulische und soziale Entwicklung zu fördern.

Die Vorstände der Volksbank Neckartal-Stiftung Ekkehard Saueressig, Daniel Mohr und Steffen Platz überreichten die Spenden symbolisch und waren sehr beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft, Fürsorge und Begeisterung alle für benachteiligte, kranke und pflegebedürftige Kinder aktiv sind. Sie dankten allen für ihr Engagement und freuen sich, dass die Spenden so gut zum Einsatz kommen, ganz nach dem Motto „Aus der Region & für die Region“.

Mit dem Theaterbus zu den Heidelberger Schlossfestspielen

Sommerlicher Theaterzauber auf den schönsten Bühnen der Stadt

Das Theater und Orchester Heidelberg bietet im Rahmen der **Schlossfestspiele 2024** am Dienstag, den 23. Juli 2024 eine Theaterbusfahrt aus Gaiberg zu Dumas' Abenteuerklassiker »Der Graf von Monte Christo«, inszeniert als große Schauspielproduktion im **Heidelberger Schlosshof**, an.

Edmond Dantès, ein schlichter Seefahrer aus kleinen Verhältnissen, wird an seinem Hochzeitstag verhaftet und ohne Gerichtsverhandlung im berühmten Château d'If eingekerkert, auf einer Felseninsel vor der Küste von Marseille. Nach vierzehn Jahren Gefangenschaft gelingt ihm die Flucht, und nach weiteren zehn Jahren der Vorbereitung will er sich an den Schuldigen rächen. Seine Widersacher haben inzwischen Karriere gemacht, als Bankier, Baron und Oberstaatsanwalt gehören sie zur besten Pariser Gesellschaft. Aber auch Edmond Dantès ist nicht mehr derselbe. Er taucht jetzt auf als geheimnisvoller Graf von Monte Christo.

Kurz nach »Die drei Musketiere« erschien »Der Graf von Monte Christo« 1845/46 als Fortsetzungsroman in 18 Bänden und wurde zum größten Erfolg des französischen Schriftstellers Alexandre Dumas, zum Inbegriff des Abenteuerromans schlechthin – bis heute. Eine spannende und berührende Geschichte um Liebe und Geld, Recht und Unrecht, Macht und Rache.

Die Vorstellung beginnt um 20:30 Uhr. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Anmeldungen sind ab Montag, 5. Februar 2024, 15:30 Uhr möglich. Es sind Kontingente in Kategorie I und II reserviert. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich, ebenso wie die Nutzung eines Shuttles ab dem schlosseigenen Busparkplatz bis zum ersten Schlosstor.

Bei Anmeldung bis einschließlich 14. April

Ermäßigte Preise*

Kategorie I:	52,80 €	48,30 €
Kategorie II:	43,80 €	39,30 €

*Ermäßigungsberechtigt sind Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte ab 50 %, Bundesfreiwilligenleistende und FSJler*innen sowie Heidelberg-Pass-Inhaber*innen.

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung.

Tickets und Informationen beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 5835582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.



Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung (dieses Mal an einem Montag) ist am 19.02.2024 und führt uns nach Sinsheim-Weiler. Dort besuchen wir mal wieder das Gasthaus Ritter. Herr Günter Volz, Inhaber und Metzgermeister, bereitet für uns das Schlachtbuffet der Extraklasse.

Wir fahren mit dem Zug nach Sinsheim. Die aktiven steigen an der Haltestelle Sinsheim-Arena aus und wandern von dort nach Weiler. Die weniger aktiven fahren bis Sinsheim-Hbf und von dort mit dem Bus nach Weiler. Von der Haltestelle geht 's dann zu Fuß bis zum Lokal.

Bitte bei Reiner oder Gustl bis zum 16.02.24 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, Montag, 19.02.24, um 09.40, Abfahrt ist um 09.53 Uhr.
Gustl und Günter

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung führt uns am 14.2.24 nach Waibstadt. Dort werden wir im Lokal „Adler“ zu Mittag essen.

Wir fahren mit dem Zug nach Neidenstein. Die aktiven wandern ab hier nach Waibstadt (ca. 4 km). Die Wegstrecke hat kurz hinter dem Ort eine Steigung. Die weniger aktiven fahren mit dem Zug durch bis Waibstadt und wandern vom Bahnhof zum Lokal (ca. 400 m).

Anmeldungen bitte bis spätestens **Samstag, 10.02.24**, an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am 14.02.2024, um 10.40 Uhr, Abfahrt ist um 10.53 Uhr.
Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. **Hebräer 3,15**



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 01. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren



Sonntag, 04. Februar: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter), 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute

Montag, 05. Februar: 19.00 Uhr Probe Singkreis

Mittwoch, 07. Februar: 15.00 Uhr/16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 08. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor-Musikschule, 14.30

Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de.

Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr
Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 015237862012

Sonntag, 04.02.24: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Pfarrer Schäfer

Sonntag, 11.02.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Tauftermine 2024

18.02.24 09.30 Uhr Gauangelloch

18.02.24 11 Uhr Gaiberg

14.04.24 09.30 Uhr Gaiberg

Berufung Dekanin

Am Freitag, 09.02.24 wird um 19.00 Uhr in der Michaelskirche Eberbach Dekanin Christiane Glöckner-Lang von Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart zur Vertretung der vakanten Dekanatsstelle des Kirchenbezirkes Neckargemünd-Eberbach

berufen. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

Vortrag

„Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott“

So lautet der vielsagende und vielversprechende Vortrag, den der renommierte Astrophysiker und bekennende Christ Dr. rer. nat. Eduard Thommes aus Heidelberg im Rahmen von Kultur & Kirche Nr. 6 in Gaiberg halten wird.

Eduard Thommes ist Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg. Er beschäftigt sich nicht nur mit Galaxien im frühen Universum, sondern auch mit philosophischen und als gläubiger Christ auch mit religiösen Fragestellungen. Er ist begeisterter Beobachter der Natur bis hin zu den unendlichen Weiten ferner Galaxien.

Der sehr unterhaltsame Vortrag findet statt am Freitag, 2. Februar 2024 um 19 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus, Gaiberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Sanierung der Gebäude der Ev. Peterskirche wird gebeten.

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de.

Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 4. Februar (Sexagesimae): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe „Tierisch gut“ im ev. Gemeindehaus, Pfarrer i. Probe Theo Fucker predigt über Geier und Adler in der Bibel, Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag, 6. Februar: 18.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 7. Januar: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche, 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht zum Thema „Schöpfung“ im Martin-Luther-Haus in Neckargemünd

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Am Freitag 09.02.24, wird um 19.00 Uhr in der Michaelskirche Eberbach

Dekanin Christiane Glöckner-Lang von Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart zur Vertretung der vakanten Dekanatsstelle des Kirchenbezirkes Neckargemünd-Eberbach berufen. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Sonntag, 11. Februar, um 9.30 Uhr**

Zum Abschluss der diesjährigen Predigtreihe wird ein zentraler Gottesdienst in unserer Kirche in Wiesenbach gefeiert. Er wird von **MdB und Prädikant Lars Castellucci** gehalten.

Ab diesem Sonntag werden die Gottesdienste dann wieder in der Kirche stattfinden.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar: 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ), 15.00 NGD Beerdigung Hildegard Galle (Ba)

Freitag, 2. Februar – Darstellung des Herrn - Lichtmess: 8.30 BTL Eucharistiefeier mit Kerzensegnung. Alle Kerzen die gesegnet werden sollen, können Sie gerne vor dem Gottesdienst vor den Altar legen (SZ), 14.00 MAU Beerdigung Bernhard Haaf (TS), 14.00 MECK Beerdigung Stanislaw Rak (MiHa), 18.30 MÖ Eucharistiefeier mit Kerzensegnung. Alle Kerzen die gesegnet werden sollen, können Sie gerne vor dem Gottesdienst vor den Altar legen. (TS)

Samstag, 3. Februar – Hl. Blasius: 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier mit dem Empfang des Blasiussegens (TS, Ab), 18.00 MECK Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzensegnung. Gerne können Kerzen von zuhause mitgebracht werden. (Ed)

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 NGD Zentraler Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Kooperators Pater Thomas Mathew mitg. v. Projektchor und Aufführung der dt. Messe mit Empfang des Blasiussegens † Anna Schuster und Marie Samer (TS, ganzes Team), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Lehmkühler)

Montag, 5. Februar – Hl. Agatha: 14.00 BTL Beerdigung Wolfgang Hoffmann (Ba), 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 6. Februar – Hl. Paul Miki: 14.00 D'HOF Beerdigung Hans Bellem (Ed), 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Sche-

rer-Haus (Cr), 18.30 LO Eucharistiefeier + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl (TM)

Mittwoch, 7. Februar: 18.30 MAU Eucharistiefeier (TM)

Donnerstag, 8. Februar: 14.00 MECK Beerdigung Margaretha Düssel (Ba), 18.30 WW Eucharistiefeier (TM)

Freitag, 9. Februar: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 13.00 GB Beerdigung Hiltrud Kandler (Me)

Samstag, 10. Februar – Hl. Scholastika, Jungfrau: 18.00 MÜCK Eucharistiefeier - Vorabendmesse zum Welttag der Kranken (TM)

Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Wir freuen uns,
dass wir einen
neuen Priester in
unserer
Kirchengemeinde
begrüßen dürfen!

Festgottesdienst
zur Einführung
am 4. Februar 2024 um 10 Uhr
in Neckargemünd

PATER THOMAS MATHEW, TOR

Ökum. Nachrichten

Gottesdienst für Kleine Leute

Am Sonntag, dem 04. Februar ist um 11.30 Uhr in der ev. Kirche in Bammental ein Gottesdienst mit dem Thema: „Jesus begleitet durch den Sturm“.

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern von 0-5 Jahren.



Neupostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Tel. 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 4. Februar 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Februar 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule, 4. Februar 9:30 Uhr

Vorsonntagsschule, 4. Februar 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden
<http://stream.nak-bammental.de>



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bei Interesse bitten wir Sie, sich beim Wahlamt der Gemeindeverwaltung Bammental (Frau Zimmermann, Tel. 06223 9530-955, Frau Lenz, Tel. 06223 9530-30 oder Herr Herr, Tel. 06223 9530-60, E-Mail: wahl@bammental.de) zu melden.

Herzlichen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung

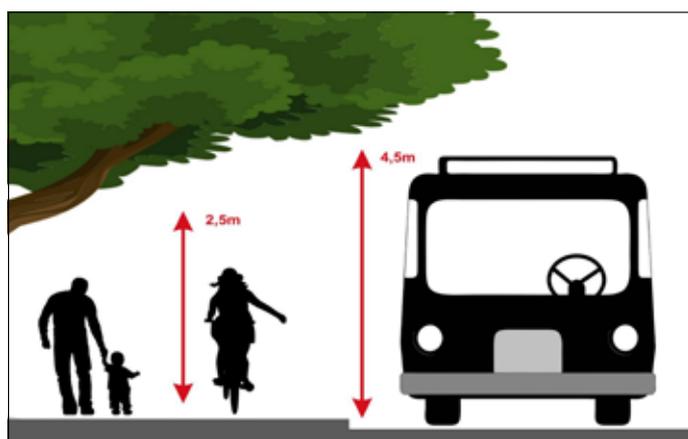
Heckenrückschnitt im öffentlichen Verkehrsraum

Insbesondere zur Frühlings- und Sommerzeit grünt und blüht es in unsere Gemeinde. Die oftmals als Schutz vor neugierigen Blicken an Grundstücksgrenzen stehenden Hecken wachsen nicht nur in die Höhe, sondern auch in die Breite.

Oftmals befinden sich die Hecken sowie auch Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen am Rande öffentlicher Wege oder Straßen und können zu einer Gefahr für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden. Besonders für Radfahrer und Fußgänger kann es zum Hindernis werden, wenn mal wieder eine Hecke weit in den Rad- und/oder Fußweg hineingewachsen ist und man nicht mehr aneinander vorbeikommt. Aus diesem Grund bittet die Gemeindeverwaltung die Grundstückseigentümer, Pflanzen, Bäume und Sträucher, die über die Grundstücksgrenze in den öffentlichen Bereich wachsen, regelmäßig zurück zu schneiden.

Beim Zurückschneiden sei das sogenannte Lichtraumprofil zu beachten: Der Rückschnitt im Bereich von Geh- und Radwegen müsse in einer lichten Höhe von mindestens 2,5 Metern bündig zur Grundstücksgrenze erfolgen. Dagegen müsse die Fahrbahn bis zu einer lichten Höhe von 4,5 Metern von jeglichem Überhang frei sein.

Auf öffentliche Straßen ragender Bewuchs muss bis 1. März beseitigt werden. Danach verbietet das Bundesnaturschutzgesetz das Roden sowie radikale Schnitte an Hecken und Büschen zum Schutz von Tieren und deren Lebensraum. Vögel brüten in dieser Zeit in den Gehölzen. Bei Fragen beantwortet die Umweltbeauftragte Frau Zeng: wanxia.zeng@bammental.de, Tel. 06223 953054.



Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Wahlen zum Europäischen Parlament, sowie die Kreis- und Gemeinderatswahlen finden am 09.06.2024 statt.

In der Gemeinde Bammental haben die Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, ihre Stimmen in 4 Wahlbezirken und 3 Briefwahlbezirken abzugeben. In jedem Wahlbezirk werden ehrenamtliche Helfer tätig, diese sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und zählen am Wahltag, sowie am Folgetag, die Stimmen aus.

Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung um Unterstützung.

Auch bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu unterstützen.

Voraussetzungen um als Wahlhelfer tätig zu sein:

Wahlhelfer kann sein, wer am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist, die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit besitzt und mindestens 3 Monate in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehat oder sich gewöhnlich aufhält. Wer selbst kandidiert ist vom Einsatz als Wahlhelfer ausgeschlossen.

Für die Mitarbeit im Wahllokal zahlt die Gemeinde Bammental eine Entschädigung.

Hundekot bitte aufräumen

Liebe Hundehalter/innen, bei der Gemeinde Verwaltung gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf den Straßen ein.

Hundekot auf Geh- und Radwegen, Kinderspielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich, besonders für spielende Kinder.

Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger sowie ehrenamtliche Grünanlagenpaten, die den Hundekot dann entfernen müssen. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter/innen vermieden werden. Achten Sie bitte darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Geh- und Radwege, öffentliche Wege, Kinderspielplätze und Grünanlagen sowie Vorgärten und Wiesen sind dafür tabu! Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, liegt es dann in der Verantwortung des Hundehalters, die Hinterlassenschaft des eigenen Hundes auch zu



Energiespartipp: Frische Luft muss sein

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Gegen zu viel CO₂ und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren. Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien und chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Folgende Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden und Schimmel sowie Bauschäden zu vermeiden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocknen und Bügeln entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für zwei bis drei Minuten und in der Übergangszeit bis maximal 15 Minuten zu lüften - mindestens zwei Mal täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 Mal täglich.
- Auch bei Regen lüften.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen und Raumecken aneinanderstoßender Außenwände nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Kanallängen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme

Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:

Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg

5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um

15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus

zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

entfernen! Mittlerweile gibt es zahlreiche „Hundetoiletten“ in Bammental, an denen Mensch eine Plastiktüte ziehen und damit das Hundehäufchen wegräumen kann. Der Bauhof der Gemeinde Bammental füllt die Spender regelmäßig auf. Ein Abfalleimer zur Entsorgung hängt gleich darunter, so dass man die vollen Tüten loswerden kann.

Bitte lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.

Beachten Sie bitte diese Regeln – Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken!

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

06.02.2024 Helga Jakoby 90 Jahre
07.02.2024 Irmtraud Anita Heck-Rösberg 80 Jahre

EHEJUBILAR

Goldenen Hochzeit

08.02.2024 Martha und Manfred Kandziora



Waldorfkindergarten

Geschichten aus dem Märchenkoffer mit Karola Graf

Am Freitagnachmittag dem 19.01.2024 öffnete der Waldorfkindergarten wieder seine Türen für eine Reise ins Märchenland mit Karola Graf. Kleine und Große ZuhörerInnen warteten gespannt und mit gespitzten Ohren darauf, dass der Märchenkoffer sich wieder einmal öffnet und die Geschichtenerzählerin von Ihren Mitbringseln aus dem Märchenland berichtet. Aus dem Koffer heraus kam u.a. ein goldener Schlüssel, ein paar Federn aus Frau Holles Kissen (Es wurde kräftig geschüttelt und so war auch bei uns für ein paar Tage das Land in eine weiße Decke gehüllt), eine Rose aus einem Garten, welcher zur Hälfte



blühte wie im schönsten Sommer und zur Hälfte von Schnee bedeckt war wie im kältesten Winter. Schließlich holten die Kinder ein kleines Schneeglöckchen hervor, und durften die Geschichte vorführen, die erzählt, wie der Schnee zu seiner weißen Farbe kam.

Zu guter Letzt bekam jedes Kind einen kleinen Schatz aus dem Reich der Zwerge.

Vielen lieben Dank an Karola Graf, für das märchenhafte Erlebnis.

Freitags, am 08.03.2024 und am 03.05.2024 öffnet sich im Waldorfkindergarten um 16 Uhr erneut der Märchenkoffer für alle kleinen und großen Geschichtenliebhaber ab vier Jahren.

Für alle InteressentInnen liegt in unserem Kindergarten unser Programm aus. Weitere Informationen über unsere Einrichtung können auf unserer Homepage unter www.waldorfkindergarten-bammental.de abgerufen werden.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/Die Grünen

Bammental steht geschlossen gegen Faschismus

Zu Beginn des letzten GRÜNEN Stammtisches am vergangenen Mittwoch, zeigte sich Vorstandsmitglied Dr. Kevin Roth überaus glücklich über den Erfolg der Demo gegen Faschismus und die AfD am 20.01.2024 in Heidelberg, zu der unter anderem auch die GRÜNEN eingeladen hatten. „Über 18.000 Menschen gegen Faschismus, darunter viele Bammentaler*innen, das ist ein großartiges Zeichen, dass unsere Demokratie wehrhaft ist.“

Leitlinien finalisiert

Ganz nach dem Prinzip der Basisdemokratie hatte die Mitglieder der GRÜNEN Bammental intensiv über die Neufassung der Leitlinien diskutiert.

Und so wurden noch einmal letzte Änderungen vorgenommen.

Die Leitlinien werden die Grundlage für die Arbeit der GRÜNEN Fraktion im Gemeinderat sein, der im Juni gewählt werden wird.

Was der OV mit seinen Überschriften (z.B. „Für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe“, „Für ein klimaneutrales Bammental“, „Für gute Verpflegung unserer Kinder“) meint, kann auf der Homepage grune-bammental.de in Kürze nachgelesen werden.

Kommenden Termine

04.02.2024 11 Uhr Listentreffen Kandidat*innen Kommunalwahl
21.02.2024 Stammtisch OV Bammental, 19.30 Uhr Restaurant Korfu



CDU Ortsverband Bammental

Wärmeplanung soll Nutzen bringen und nicht Zwang auslösen

Austausch auf dem Treffen der CDU/Bürgervereinigung

Am vergangenen Sonntag ging es beim Treffen der CDU/Bürgervereinigung im Rahmen eines Frühschoppens zunächst um die kommenden Gemeinderatswahlen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der CDU Bammental, Reinhard Wüst, ging es neben den Kandidatinnen und Kandidaten vor allem um die Themen, die für die nächsten 5 Jahre in unserer Gemeinde wichtig sein werden. Dabei werden auch die aktuellen Planungen und Maßnahmen wichtig bleiben, wie etwa die Realisierung des neuen Feuerwehrhauses oder die Sanierung von Eingangsbereich und Filter des Waldschwimmbades. Bei der Besprechung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag ging es dann auch um die Digitalisierung an den Schulen. Die „WLAN-Ausleuchtung“ wird inzwischen deutlich verbessert und die

Ausschreibung der Arbeiten für das gigabitfähige Internet soll jetzt auf den Weg gebracht werden. „Hier erwarte ich mir endlich Handeln seitens der Verwaltung“, so Fraktionssprecher Albrecht Schütte. „Seit Jahren warten wir wegen möglicher Zuschüsse, statt im Zweifelsfall auch alleine in die Zukunft der jungen Menschen zu investieren.“

Aufgrund der eher kälteren Witterung bleibt es offen, wie lange die Baustelle an der Eisenbahnbrücke noch dauert. Hier sollen noch Tonnen an Beton verbaut werden.

Volker Matheis fragte zu dem Tagesordnungspunkt Wärmeplanung, die Bammmental zusammen mit benachbarten Gemeinden erstellt. „Wir wollen nicht einfach einen weiteren Ordner ins Regal stellen.“, beschrieb Gemeinderat Rainer Stetzelberger die Herausforderung. Der Sinn einer solchen Planung ist es, Quartiere für mögliche Wärmenetze festzulegen. Allerdings dürfen mit einer abgeschlossenen, genehmigten Wärmeplanung aufgrund einer Bundesregelung Öl- und Gasheizungen zwar noch weiter betrieben, aber nicht mehr ersetzt werden. Im Allgemeinen tritt diese Vorgabe erst 2026 in Kraft. Die CDU/BV möchte möglichst bald der Bevölkerung klar machen, wo – falls möglich - ein Nahwärmenetz als Heizungsalternative angeboten werden kann und wo andere klimaschonende Heizungsalternativen genutzt werden. Dabei wird ein Zwang schon 2024 abgelehnt.

Die zukünftige Energiepolitik wurde auch bei der Vorstellung des Entwurfes zum Grundsatzprogramm der CDU Deutschland intensiv diskutiert. Unter www.cdu.de findet sich dieser Entwurf der Anfang Mai auf einem Parteitag in Berlin abschließend beraten und beschlossen werden soll.



Freiwillige Feuerwehr Bammmental

Psychosoziale Notfallversorgung

Zur Betreuung wurde das Feuerwehr-Seelsorge-Team Rhein-Neckar am 25.01.2024 nach St. Leon-Rot alarmiert.

H1 Tür

Zu einer Nottüröffnung wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammmental am 26.01.2024 um 15:16 Uhr in den Lachenweg gerufen. Wir öffneten für den Rettungsdienst die Tür und beendeten daraufhin unsere Tätigkeit. Der heutige Einsatz hat gezeigt, wie wichtig ein schnelles ankommen der Einsatzkräfte ist. Wir bitten darum, dass Sie uns dabei unterstützen und ihre Fahrzeuge so parken, dass wir mit unseren Großfahrzeugen reibungslos in Straßen einfahren und diese ohne Probleme passieren können.

Generalversammlung der Feuerwehr Bammmental

Am 27. Januar 2024 fand die Generalversammlung der Feuerwehr Bammmental statt. Nach Begrüßung durch unseren Kommandant Timo Winkelbauer gedachten wir der im letzten Jahr verstorbenen Kamerad*innen. Anschließend gab Timo einen Rückblick auf das ereignisreiche letzte Jahr. Unter anderem blickten wir auf zwei Großbrände und einige Starkregenereignisse zurück. Schriftführer Ludwig Mossau gab in seinem Jahresbericht einen Rückblick auf die Ausbildungsaktivitäten, die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten der Kameradschaftspflege. Unsere Jugendwartin Sandra Fackelmann gab die Arbeit der Kinder- und Jugendarbeit wieder und zeigte bereits einen Ausblick auf das Jahr 2024. Abschließend gab unser Kassenverwalter Christian Stoll seinen Rechenschaftsbericht ab. Nachdem dieser Einstimmig entlastet wurde, freuten wir uns über Grußworte des Unterkreisführers Thorsten Güll und Bürgermeister-Stellvertreter Wilhelm Müller.

Darauffolgend wurden Alexander Kaksa und Hubertus Reher zu Oberfeuerwehrmänner, Ludwig Mossau zum Löschmeister, Bernhard Durst zum Oberlöschmeister und Stephan Stölzle zum Oberbrandmeister befördert.



Quizen macht AH!

Am Freitag, 9. Februar, gibt es bei uns wieder Spaß und Spannung bei unserem großen Quiz-Event: Teste dein Wissen bei Fragen aus aller Welt und allen Quiz-Gebieten: Wissenswertes und Unnützes, Skurriles, Fun Facts oder Nerd-Wissen,... du merkst schon, so ganz ernst geht es dabei nicht zu. Wichtig ist, dass es spannend wird und du Spaß hast. Egal, ob ihr als Team kommt oder euch spontan bei uns zusammen findet, alle sind jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr willkommen!

Flohmarkt in Bammmental, 2. März, 13 - 15 Uhr

Du findest es viel zu schade, gebrauchte Kinderkleidung, welche nicht mehr passt oder Kinderspielzeug, etc, das nicht mehr genutzt wird, wegzuworfen? Du bist auf der Suche nach günstigen Kinderwaren, wie Kleidung oder Spielzeug? Dann bist du bei unserem Flohmarkt genau richtig! Hier findest du bestimmt das, wonach du suchst – egal ob als Verkäufer*in oder Käufer*in. Der Flohmarkt in Bammmental im Frühjahr und im Herbst ist schon zu einer Institution geworden. Es handelt sich um einen Kommissionsverkauf von ca. 200 Verkäufern. Kinderkleider, Spielsachen und jegliche Sachen rund ums Kind werden sortiert angeboten, so dass du als Käufer*in schnell und gezielt deine gesuchten Dinge findest.

Alle wichtigen Informationen findest du unter: familienzentrum-bammmental.de/flohmarkt/.

Für das leibliche Wohl ist mit Hotdogs, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen bestens gesorgt. Parallel findet der **Bücherflohmarkt** statt.

Wir freuen uns über Bücherspenden, abzugeben in der Bücherei montags und donnerstags, 16 - 19 Uhr.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammmental.de
www.familienzentrum-bammmental.de

Zudem durften Dennis Hessenauer, Alexander Kaksa, Natalie Leschke und Ludwig Mossau die Ehrennadel in Bronze des Kreisfeuerwehrverbands, Tim Beck, Sascha Dietl, Sandra Fackelmann, Denis Gier, Christian Haaf, Thorsten Koch, Christian Leschke, Jens Schlaback, Daniel Schweda, Markus Stadler, Christian Stoll, Stephan Stölzle und Marco Winkelbauer die Ehrennadel in Silber des Kreisfeuerwehrverbands, Thorsten Benner, Bernhard Durst und Timo Winkelbauer die Ehrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbands durch den Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbands Rhein-Neckar-Kreis Thomas Frank entgegennehmen. Zu guter Letzt konnte durch Unterkreisführer Thorsten Güll noch die Landesehrung für 15 Jahre pflichtgetreuen Dienst an Dennis Hessenauer und Jens Schlaback, sowie für 25 Jahre pflichtgetreuen Dienst an Sandra Fackelmann überreicht werden. Wir beendeten die Generalversammlung mit einem gemeinsamen Abendessen.



H1 Tür

Zu einer Nottüröffnung wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammmental am 28.01.2024 um 16:43 Uhr in die Johann-Sebastian-Bach-Straße gerufen. Wir öffneten für den Rettungsdienst die Tür und beendeten daraufhin unsere Tätigkeit.



Musikverein Feuerwehrkapelle

22. Konzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr Elsenzhalle:

Erstmals wird eine in Bammmental noch recht junge, aber für unser Gemeinwohl unglaublich wichtige Institution mit einem Teil des Rei-

Der Förderverein MV Feuerwehrkapelle Bammmental e.V. präsentiert...

DAS MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Leitung: Oberleutnant Christian Weiper Schirmherr: Bürgermeister Holger Karl

22. BENEFIZ-KONZERT

zugunsten wohltätiger Zwecke in Bammmental

Do., 29.02.24
19.30 Uhr
Elsenzhalle Bammmental

Vorverkauf: Bürgerbüro Bammmental, Online über ztx.de - Ticketsystem

Eintrittspreis: 19€ + 8% VVK für alle auf allen Plätzen
Abendkasse: 19€

nerlöses aus dem bereits 22sten Gala-Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg bedacht:

Der **Ambulante Hospizverein Elsenztal e.V.** steht seit 2008 Schwerstkranken und Sterbenden zur Seite - zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Hauptanliegen der ambulanten Hospizarbeit ist es, bedingungslos und uneingeschränkt die Menschenwürde zu achten und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Der Verein steht in ständigem Kontakt mit Pflegeheimen, Palliativ-Care-Teams, ärztlichen Diensten sowie Sozialstationen und Kirchengemeinden. Die Leistungen des Hospizdienstes sind kostenlos. Alle ehrenamtlichen Hospizbegleiter werden in eigenen Kursen für dieses besondere Ehrenamt ausgebildet.

Im Februar 2023 konnte der Ambulante Hospizverein in Bammmental schöne neue Büro- und Seminarräumlichkeiten in der Hauptstraße 38 beziehen. Von hier aus wird die ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinden Bammmental, Neckargemünd mit allen Stadtteilen, Epfenbach, Mauer, Meckesheim, Reichartshausen, Lobbach und Wiesebach organisiert.

Der Ambulante Hospizdienst Elsenztal e.V. ist für die zu erwartende Hilfe und auch die willkommene Öffentlichkeitsarbeit sehr dankbar und unterstützt das Benefizkonzert mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Bereicherungen für die Kaffeetafel, mit der die Siegburger Musikerinnen und Musikern nachmittags in Bammmental traditionell begrüßt werden.

Erreichbar ist der Dienst immer am Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Büro in der Hauptstraße 38 in Bammmental oder telefonisch unter 0151 724 488 66, weitere Infos findet man unter <https://hospizdienst-elsenztal.de/> im Internet.

Ob es noch mehr Gründe bedarf, das Konzert mit seiner unglaublichen musikalischen Bandbreite von Richard Wagner bis zum Deutsch-Rock/Pop zu besuchen? Holger Karl als Schirmherr, der Förderverein des MV Feuerwehrkapelle und ganz sicher auch die 65 Mitglieder des Eliteorchesters unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper freuen sich schon jetzt auf diesen Abend in der Elsenzhalle. Der Vorverkauf findet online über ztx statt, auch im Bürgerbüro des Rathauses Bammmental kann man Tickets erwerben!

LandFrauen Landfrauenverein Bammmental

Hallo Ihr lieben Landfrauen, am 08.02.2024 ist „Altweiberfäsching“ angesagt. Er findet ab 19.33 Uhr in der „Reilser Festscheune“ statt. Bitte beachten!! Das Motto lautet „Variggd von Kopf bis Fuss“.

VORSCHAU

Der nächste Termin in unserem Programm ist der 22.02.2024 unter dem Motto **Bienenprodukte – Kosmetikworkshop (3B)**.

Die Referentin ist Eva-Maria Elfner-Häfele (Fachberaterin für Bienen). Es sind 5 € als Kostenbeteiligung zu zahlen. Anmeldung erwünscht unter Tel. 5841 ab 15.00 Uhr oder auf AB. mb



Liebe Mitglieder, wir holen unsere Winterfeier nach!

Am Samstag den 02. März 2024 treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Gaststätte Seeblick in Bammental. Bitte meldet euch und euren Partner bis spätestens Samstag den 17. Februar 2024 unter Tel. 0172 7789884 an. Vielen Dank
Die Vorstandschaft



Jahreshauptversammlung des Volks-Chors

Am 12. Januar 2024 hatte der Volks-Chor Bammental Reilsheim e.V. seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim des Sportschützenvereins Bammental eingeladen, welcher dieses hierfür freundlicherweise regelmäßig zur Verfügung stellt. Vor Beginn der Jahreshauptversammlung fand das traditionelle Schnitzeessen statt.

Pünktlich wurden die anwesenden Mitglieder, sowie Ehrendirigent Karl Schmelzer durch den 2. Vorsitzenden, Hans-Jürgen Siffling begrüßt und die Versammlung eröffnet.

In Form eines kurzen Schweigens und des Musikbeitrags „Und so gehet hin in Frieden“ gedachte der Verein seiner im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, ehe die Vorstandschaft mit dem ersten Punkt der Tagesordnung begann.

In einem kurzen Bericht vom 2. Vorsitzenden sowie auch von Schriftführer Sören Müller wurden die Aktivitäten seit der letzten Hauptversammlung berichtet. Insbesondere hervorzuheben war der jährlich stattfindende Vereinsausflug, welcher im vergangenen Sommer in die Oberpfalz ging. Auch das Konzert des Volks-Chors am 19.12.2023 in der katholischen Kirche zu Bammental, in welchem zusammen mit den katholischen Kirchenchören aus Mauer, Meckesheim, Neckargemünd und Bammental die deutsche Messe von Franz Schubert aufgeführt wurde, war hier einer Erwähnung wert. Im Anschluss berichtete Kassier Frank Schlaback über die finanzielle Situation des Vereins. Nach seinem Bericht bestand die Möglichkeit zur Aussprache. Im Bericht der Kassenprüfer, der von Christian Stoll vorgetragen wurde, wurde eine einwandfreie und lückenlose Kassenführung bestätigt. Daraufhin beantragte er die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig beschlossen wurde. Danach folgten die anstehenden Neuwahlen kam, die von Hans-Jürgen Siffling geleitet wurden.

Die amtierenden Beisitzer Rainer Weinmann, Josef Hahn, Michael Stoll und Herbert Jäger wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Sören Müller gab das Amt des Schriftführers ab, und wurde als Beisitzer und Vizedirigent in die Vorstandschaft gewählt. Andrea Stessl, bisherige Beisitzerin, übernahm das Amt der Schriftführerin. Michael Stoll wurde als Pressereferent bestätigt. Nelly Hahn wurde als neue Kassenprüferin gewählt. Sie wird durch Heidi Siffling ergänzt, die in diesem Amt weiterhin bestätigt wurde.

Eine große Herausforderung für den Verein und Chor ist das Fehlen eines 1. Vorsitzenden – Ronald Stoll, der das Amt seit 2018 ausgeübt hat und auch zuvor 50 Jahre in der Vorstandschaft, unter anderem schon einmal als 1. Vorsitzender tätig war, teilte bereits vorab mit, dass er für das Amt nicht weiter zur Verfügung stehen wird. Leider wurde es nicht geschafft, in der Hauptversammlung einen neuen, 1. Vorsitzenden zu finden, sodass der Verein bis auf weiteres unter der Leitung des 2. Vorsitzenden verbleibt. Man hofft nun, im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung innerhalb der nächsten 6 Monate einen neuen 1. Vorsitzenden zu finden.

Nach Ende der Vorstandswahlen ehrte die Vorstandschaft Mitglieder des Vereins, die durch einen regelmäßigen Besuch der Singstunden ohne Fehlzeiten hervorstachen. Ebenso wurde den Vorstandsmitgliedern und Notenwarten für ihre Arbeit gedankt.

Nach einem letzten Liedvortrag, in welchem der Chor „Mein kleiner grüner Kaktus“ zum Besten gab, beendete Hans-Jürgen Siffling die Sitzung.

Auch wenn der Verein aktuell ohne 1. Vorsitzenden vor einer bisher ungekannten Herausforderung steht, besteht dennoch die verbreitete Zuversicht, dass auch dieses Problem gelöst und ein neuer 1. Vorsitzender gefunden wird.
M.S.

Volks-Chor übergibt Spende

Zu Ehren des großen, österreichischen Komponisten Franz Schubert führten im Rahmen eines neu ins Leben gerufenen Projektchors die katholischen Kirchenchöre aus Bammental, Mauer, Meckesheim und Neckargemünd zusammen unter der organisatorischen Federführung des Volks-Chor Bammental-Reilsheim e.V. Schuberts Werk, „Die Deutsche Messe“, an dessen 195. Todestag, dem 19. November 2023 in Form eines großen Konzertabends in der katholischen Kirche St. Dionysius in Bammental auf. Dort bescherten Sie dem Publikum einen unterhaltsamen Abend voller geistlicher Musik. Obwohl der konzertante Charakter des Abends dem Publikum ohne einen Eintrittspreis geboten wurde, hat das Publikum die Chöre seine Begeisterung, neben tosendem Applaus, in Form von großzügigen Geldspenden spüren lassen. Diese Einnahmen wurden im Rahmen des Gottesdienstes am 14. Januar 2024 in Bammental an die Vertreter der Ministranten, Sternsinger und Pfadfinder aus Bammental übergeben, um damit die Jugendarbeit finanziell zu fördern.

Herr Pfarrer Streit bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das Zustandekommen des Projektchors. Ein weltlicher Chor und vier Kirchenchöre aus vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit ist bemerkenswert und haben ein beispielgebendes Vorbild geleistet.
Michael Stoll



Sportangler

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Sehr geehrtes Mitglied des SAV Bammental, zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung am 01.03.2024 um 20:00 Uhr** im Vereinsheim Seeblick, laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Totengedenken • 3. Ehrungen • 4. Verlesung des Protokolls JHV 2023 • 5. Bericht des Kassenwarts – Kassier • 6. Bericht der Kassenprüfer • 7. Bericht des Gewässerwarts • 8. Bericht des 1. Vorsitzenden • 9. Aussprache zu den Berichten • 10. Entlastung der Vorstandschaft • 11. Amtsabläufe und Neuwahlen, Neu zu wählen sind: a. 2. Vorsitzender, b. Kassier, c. Vergnügungsausschuss, d. Beisitzer in der Vorstandschaft, e. Kassenprüfer • 12. Anträge • 13. Verschiedenes und Abschlussdiskussion

Anträge sind bis zum 01.02.2024 beim 1. Vorsitzenden oder 2. Vorsitzenden des SAV Bammental in schriftlicher Form zu stellen.

Anschrift: Ingo Heß, Talstr. 26, 69151 Neckargemünd
Robert Rüger, Tulpenweg 10/2, 69257 Wiesenbach



Generalversammlung

Die satzungsmäßige **Generalversammlung** findet am **Montag, 19.02.2024, um 18.45 Uhr**, im Clubhaus, Schwimmbadstr. 17/1 in Bammental, statt.

Tagesordnung: 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, sowie Bestimmung eines(r) Protokollführers(in), Annahme der Tagesordnung • 02 Totengedenken • 03 Berichte, 03.1 Jugendabteilung, 03.2 Sportl. Leitung, 03.3 Kassier, 03.4 Kassenprüfer, 03.5 1. Vorsitzender • 04 Beitragserhöhung • 05 Aussprache zu allen Berichten • 06 Entlastungen • 07 Ehrungen • 08 Bildung Wahlausschuss für Wahlen // Bestätigungen • 09 Wahlen: Leitung Geschäftsstelle, Kassenprüfer(in), Beisitzer(in), // Bestätigungen: stellv. Jugendleiter(in), Jugendschriftführer(in) • 10 Vorlage Haushaltsplan • 11 Beratung u. Beschlussfassung eingegangener Anträge • 12 Verschiedenes

Anträge stellen Sie bitte schriftlich bis spätestens 15.02.2024 an den 1. Vorsitzenden. gez. Stefan Ohlheiser, 1. Vorsitzender

Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung** des **Fördervereins FC Bammental e.V.** findet am **Montag, 19.02.2024, um 18.00 Uhr**, in Bammental, Schwimmbadstr. 17/1, Clubhaus, statt.

Hierzu lade ich herzlich ein. Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen: TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung • TOP 2 Berichte, 2.1 Vorsitzender, 2.2 Schatzmeister, i.V.: Vorsitzender, 2.3 Kassenprüfer • TOP 3 Fragen/Aussprache zu den Berichten • TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft • TOP 5 Wahlen: Vorsitzende(r), stellv. Vorsitzende(r) Schriftführer/in, Kassenprüfer/in, Beisitzer/innen • TOP 6 Beratung und evtl. Beschlussfassung eingegangener Anträge • TOP 7 Verschiedenes

Anträge stellen Sie bitte bis spätestens 17.02.2024 schriftlich an den Vorsitzenden. gez. Gustav Gattner, Vorsitzender

Wintervorbereitung 1. Mannschaft

Seit vergangenem Freitag befindet sich unsere 1. Mannschaft nach der vergleichsweise langen Winterpause wieder im Trainingsbetrieb. Folgende Testspiele sind während der 5-wöchigen Vorbereitungsphase bisher geplant:

Sa., 03.02., 17 Uhr	FCB – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal
Fr., 09.02., 19:30 Uhr	FCB – Eintracht Wald-Michelbach
Do., 15.02., 19:30 Uhr	FCB – TuS Rüssingen
So., 18.02., 14 Uhr	FCB – Eberbacher SC
Sa., 24.02., 13 Uhr	1. FC Mühlhausen – FCB

Das erste Spiel im Jahr 2024 in der Verbandsliga Baden findet am Sonntag, den 03.03. um 15 Uhr beim VfB Bretten statt.



– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der **Süwag Energie AG**

männliche E2:	SG Brühl/Ketsch – SG Bammental/NGD 2	140:44
männliche E:	SG Horan – SG Bammental/NGD	132:168
weibliche E:	HSG Dielheim/Mal – TV Bammental	119:30
weibliche D:	TSV Steinsfurt – TV Bammental	7:24
männliche D:	SKV Sandhofen – SG Bammental / NGD	verlegt !
männliche C:	HG Oftersh./Schwetzigen 2 – ASG Banesch	46:22
männliche B:	TSV Steinsfurt – SG Bammental / NGD	30:30
Damen 1:	TSV Rot/Malsch 2 – TV Bammental	verlegt auf 07.04!

Damen 2:	HSG Weinheim/Oberflockenbach – TV B'tal 2	29:27
Herren:	TV Neckargemünd – TV Bammental	21:35

Spielvorschau auf das kommende Wochenende, zwei große Heimspieltage in der Elsenzhalle

Samstag, 03.02.:

Elsenzhalle Bammental	
10:00 Uhr: weibliche E:	TV Bammental – ASG WaSa
11:30 Uhr: männliche E2:	SG B'tal/NGD 2 – TSG Dossenh. 2
13:00 Uhr: männliche D:	SG Bammental/NGD – HG Saase
14:30 Uhr: männliche E:	SG B'tal/NGD – JSG St.Leon / Reilingen
16:00 Uhr: Damen 2:	TV Bammental 2 – HSG Lussheim 2
18:00 Uhr: Damen 1:	TV Bammental – TSV Handschuhsheim
20:00 Uhr: Herren 1:	TV Bammental – SG Heddesheim 2

Sporthalle Eschelbronn	
12:30 Uhr:männliche C:	ASG Banesch – JSG Heidelberg

Sonntag, 04.02.:

Elsenzhalle Bammental	
10:30 Uhr: weibliche D:	TV Bammental -SG Nußloch
12:00 Uhr: weibliche C:	TV Bammental – HW Plankstadt
13:45 Uhr: weibliche B:	TV Bammental – HSG Diel/Malsc
15:15 Uhr: weibliche B:	SG Bammental /NGD -SG Brühl/Ketsch
17:00 Uhr: weibliche A:	TV Bammental – ASG Egg/Leo

Abteilungsversammlung:

Am Freitag, 08.03.2024 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsraum (Jugendraum) der TV-Halle statt.

Tagesordnung: I. Begrüßung • II. Bekanntgabe der Tagesordnung • III. Totenehrung • IV. Bericht der Abteilungsleitung sowie der aktiven Mannschaften + Jugend • V. Bericht des Kassenwarts • VI. Bericht der Kassenprüfer • VII. Entlastung der Abteilungsleitung • VIII. Benennung des Wahlausschusses • IX. Neuwahlen • X. Sonstiges

Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Die Abteilungsleitung

– Turnen –

Liebe Eltern und Kinder, es ist wieder soweit!

Wir laden euch herzlich zum Kinderfasching am **11. Februar** in der **Elsenzhalle** ein.

Der Spaß beginnt um **14:11 Uhr** und verspricht jede Menge bunte Überraschungen, Spiele und eine Menge guter Laune.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Superhelden, Prinzessinnen, Piraten und alle anderen fantastischen Gestalten.

Kommt vorbei und feiert mit uns einen närrischen Nachmittag!





TERMINE

02.02.	Freies Tanzen mit Nina Bopp, Verein für Kunst, Gesundheit und Bildung e. V.	Antoniushof
03.02.	Prunksitzung, Carnevalclub ‚Die Schisslhocker‘	Biddersbachhalle
06.02.	Sitzung des Freundeskreises Donnery-Wiesenbach, 20 Uhr	Bürgerhaus
08.02.	Nari, nara, die Wissebacher Hexen sind wieder do!	Gemeindegebiet und Rathausplatz
17. + 18.02	Zuschauertage der Ballettschule, Ballettschule Hoffmann & Pinter	Biddersbachhalle

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nie wieder ist jetzt! – Erklärung gegen Rechtsextremismus

Vor Beginn der Tagesordnung gab Bürgermeister Grabenbauer im Namen des Gemeinderats Wiesenbach, auf Initiative von Gemeinderat Ulrich Buck und nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden, eine Erklärung zu den jüngsten Ereignissen in Potsdam ab. Die deutschlandweiten Demonstrationen gegen Rechtsextremismus, die auch in Wiesenbach stattfinden, bedürfen der Unterstützung. Als demokratisch gewählte Kommunalpolitiker möchten Gemeinderat und Bürgermeister mit dieser Erklärung ein klares Zeichen gegen rechts-extreme Tendenzen setzen.

Erklärung

Der Gemeinderat Wiesenbach mit den gewählten Vertretern der Wiesenbacher Bürgerschaft verurteilt auf das Schärfste die vor Kurzem auf einem Treffen rechter und extrem nationalistischer Gruppen in Potsdam entwickelte Forderung, Menschen mit Migrationsgeschichte aus Deutschland auszuweisen. Die dahinterstehenden Ideen gründen auf völkisch-nationalem Gedankengut und erinnern in fataler Weise an das Gedankengut des Nationalsozialismus vor 100 Jahren mit ihren ungeheuerlichen Folgen. Diese Gedanken stehen im Widerspruch zu unserem Grundgesetz und unserer Verfassung. Wir appellieren an alle demokratisch gesinnten Menschen, diesen völkisch-nationalen Strömungen entgegenzutreten und unsere im Grundgesetz verankerten Rechte und Regeln zu verteidigen.

Wiesenbach, 25. Januar 2024

Die Erklärung wurde von Bürgermeister, Gemeinderat, Haupt- und Bauamtsleiter und allen Anwesenden Bürgern unterzeichnet.



Foto: Jürgen Berger

Thermografie erkennt Energieverluste

Bis 23. Februar anmelden!

Wiesenbach und Neckargemünd fördern in der Wintersaison 2023/24 erneut Thermografie-Aufnahmen für private Hausbesitzer und Gewerbetreibende, um sie bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen.

Betrachten Sie Ihr Gebäude doch einmal aus einer ganz neuen Sicht und sehen Sie, an welchen Stellen Wärme entweicht oder wo sich Mängel in der Gebäudehülle befinden. Die Thermografie-Checks der AVR Energie lokalisieren die Schwachstellen und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste. Sind diese Schwachstellen aufgespürt, können gezielte Energiesparmaßnahmen eingeleitet werden. Die Infrarotthermografie ist ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen dabei die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur.

Vorteile der Infrarotthermografie

- Aufdecken von Wärmeverlusten und Wärmebrücken
- Erkennen von Durchfeuchtungen/Leckagen
- Ursachenforschung Schimmelbildung
- Aufzeigen von undichten Fenstern und Türen
- Energetischer Ist-Zustand Ihres Hauses
- Dokumentation von mangelhaften Handwerksleistungen (Bsp. Gebäudedämmung, Dach und Wintergarten)
- Wertvolle Hinweise zur Beseitigung von Wärmeverlusten

Ihr Thermografie-Paket

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur Erfüllung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

Jetzt anmelden und Infrarotbilder Ihres Hauses erstellen lassen! **Der Bestellzeitraum wird bis zum 23.02.2024 verlängert.** Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses Ihrer Kommunen. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto. **Für Fragen** steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung: www.avr-energie.de oder unter der Infrarot-Hotline: 07261/931-555. **Bitte senden Sie das folgende Bestellformular an:** Klimaschutz-im-GVV@Neckargemuend.de oder Stadt Neckargemünd, FB 1 - Klimaschutz, Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd oder per Fax an 06223 804-9198.

Bestellformular für ein Thermografie-Paket

Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von Ihrem Haus aufnehmen. Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin.

Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses der Gemeinde Wiesenbach. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.avr-energie.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Thermografie-Paketes zum Preis von 99 € (inkl. MwSt.*) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> Firma
..... Vorname Name			
..... Firma				
..... Straße PLZ Ort		

Angaben zum Fotoobjekt (falls abweichend zur Rechnungsadresse)		
..... Straße PLZ Ort

Kontaktdaten
Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter: Telefon
Ab sofort wird der Thermografie-Bericht als PDF per E-Mail an Sie versendet. Bitte geben Sie uns deshalb falls vorhanden eine E-Mail-Adresse an. E-Mail

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Thermografie-Aktion und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lt. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für die Thermografie von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder Vertragsabwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt.
Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de

.....
Datum/Unterschrift

*gesetzlich geltender Umsatzsteuersatz zu dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

Satzungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.01.2024 folgende Satzungen beschlossen:

- **Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zum 01.08.2024**
- **Hauptsatzung zum 01.02.2024**

Die kompletten Satzungen können auf unserer Homepage unter www.wiesenbach.eu - öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können auch im Rathaus Wiesenbach, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Zahlungserinnerung

Die Gemeindekasse erinnert an die zum **07.02.2024** fällige Zahlung der **Wasser und Abwassergebührenabrechnung für 2023**.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung falls uns kein Sepa-Lastschrift Mandat vorliegt.

Zahlungserinnerung

Die Gemeindekasse erinnert an die zum **15.02.2024** fällige Zahlung der **Grund- und Gewerbesteuer**.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung falls uns kein Sepa-Lastschrift Mandat vorliegt.

Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender in der öffentlichen Gemeinderatssitzung

Vor dem offiziellen Beginn der Gemeinderatssitzung würdigte Bürgermeister Grabenbauer Blutspenderinnen und Blutspender für ihren selbstlosen Einsatz.

Herr Maximilian Fanz erhielt die Blutspender-Ehrennadel in Gold für seine beachtlichen 10 freiwilligen Blutspenden. Frau Ingrid Hofmann wurde mit der Blutspender-Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkränze für beeindruckende 25 Blutspenden ausgezeichnet. Der Höhepunkt der Ehrungen war die besondere Anerkennung von Herrn Klaus Messerschmidt, der mit unglaublichen 100 freiwilligen Blutspenden ein außergewöhnliches Maß an selbstlosen Einsatz erreichte. Ihm wurde die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit einem goldenen Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 100 überreicht.



Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Die Ehrung, die vom Bürgermeister Grabenbauer gemeinsam mit der DRK-Vorsitzenden Alexandra Erni und Ingrid Carlin-Schmitt durchgeführt wurde, betonte die Wichtigkeit von Blutspenden als lebensrettende Tat. Neben den Auszeichnungen erhielten die Geehrten zudem Präsente von der Gemeinde und dem Deutschen Roten Kreuz als Zeichen der Wertschätzung.

Die Gemeinde würdigt die großzügigen Blutspender nicht nur als wahre Helden des Alltags, die durch ihre Spenden Leben retten, sondern auch als Inspirationsquelle für die gesamte Bevölkerung.



Energiespartipp: Frische Luft muss sein

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Gegen zu viel CO₂ und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren. Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien und chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Folgende Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden und Schimmel sowie Bauschäden zu vermeiden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocknen und Bügeln entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für zwei bis drei Minuten und in der Übergangszeit bis maximal 15 Minuten zu lüften - mindestens zwei Mal täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 Mal täglich.
- Auch bei Regen lüften.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen und Raumecken aneinanderstoßender Außenwände nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Kanallängen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Das Wiesenbacher Artenschutzhaus steht

... bereits seit dem 20. Dezember. Vielleicht haben Sie es schon entdeckt? Es steht direkt neben dem Reitplatz. Finanziert wurde es von der Gemeinde, mit einem 50%-Zuschuss des Landes Baden-Württemberg und großzügigen Spenden des BUND Wiesenbach und aus der Bevölkerung. Dafür ganz herzlichen Dank!

Wir hoffen, dass vor allem Fledermäuse und Mehlschwalben vom Artenschutzhaus profitieren. Deshalb hat es außen 54 Mehlschwalbenester und im Innern 18 isolierte Komfortquartiere für Fledermäuse, und zwar sowohl für Hohlraumbewohner (z.B. Großer Abendsegler, Rauhaufledermaus, Braunes Langohr), als auch für Spaltenbewohner (z.B. Breitflügel- und Zwergfledermaus). Fledermäuse wohnen gerne gesellig, so dass die 18 Quartiere für viele Individuen ausreichen.

Durch den Abriss alter Gebäude verlieren viele Fledermäuse ihr Zuhause. Mehlschwalben leiden darunter, dass es keine Matschpfützen mehr gibt, aus denen sie Lehm für ihre Nester holen können. An vielen Häusern sind sie darüber hinaus auch nicht gerne gesehen.

Es kann einige Zeit dauern, bis das Artenschutzhaus bezogen wird.

Fledermäuse finden neue Quartiere relativ schnell und jagen gern in Gewässernähe, hier könnte es also bald klappen. Schwalben sind eher konservativ und kehren an ihre alten Neststandorte zurück. Deshalb wird hier nachgeholfen: Kurz bevor die Schwalben zurückkehren (also Anfang bis Mitte April) wird das solarbetriebene Abspielgerät in Betrieb genommen, aus dem täglich einige Stunden lang Schwalbengezwitscher ertönen wird, und zwar Rufe, die in etwa bedeuten: „Guckt mal, was wir hier Schönes gefunden haben. Kommt her und zieht mit ein!“

Wenn die ersten Schwalben das Artenschutzhaus bezogen haben, kann die Technik entfernt werden.



Wer sich schon mal informieren wird, wie sich das Schwalbengezwitscher anhören wird, dem sei z.B. die Seite des NABU oder die der Vogelwarte Sempach empfohlen:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/1974-mehlschwalbe> oder

<https://www.vogelwarte.ch/de/voegel-der-schweiz/mehlschwalbe/>.
frd

Nari, nari, die Wissebacher Hexen sind wieder do!!

Am Donnerstag 08.02.2024 ist es wieder soweit, die Wissebacher Hexen sind wieder unterwegs und treiben ihren Schabernack in den Wissebacher Geschäften, in der Schule und vor allem mit dem Bürgermeister und seinen Bediensteten. Seien Sie dabei und schauen Sie, ob der Bürgermeister oder sein Vertreter um 12 Uhr auf dem Rathausplatz seine Aufgaben besteht und tanzen Sie gemeinsam mit uns in den Fasching.



MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

04.02. Mantz, Marianne 75 Jahre
04.02. Kuchler, Ilona 70 Jahre

Den genannten Jubilarinnen und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

STERBEFÄLLE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

am 17.01.2024 Jan-Luka Albrecht und
am 19.01.2024 Doris Anne Reinhard geb. Bröring.



Liebe VHS-Interessierte, mitte Februar beginnt das neue Semester. Ich habe die VHS Hefte an verschiedenen Stellen ausgelegt. (Volksbank, Apotheke, Getränke Kern, Antoniushof und im Rathaus). Schauen Sie doch mal in das Heft, es sind wieder interessante Kurse dabei.

Folgende Kurse beginnen im Februar und es sind noch Plätze frei:

Fit in den Frühling

Mittwoch, 21.02.24 von 08:45 bis 09:45 Uhr, 9 Termine

Zumba

Mittwoch, 21.02.24 von 19:00 bis 20:00 Uhr, 9 Termine

Französisch Konversation (B2)

Mittwoch, 21.02.24 von 20:00 bis 21:30 Uhr, 14 Termine

Französisch (B1.1)

Donnerstag, 22.02.24 von 20:00 bis 21:30 Uhr, 12 Termin

Osterwerkstatt (ab6)

Freitag, 23.02.24 von 14:30 bis 16:45 Uhr, 2 Termine

Zauberer Maximus und das neue Jahr (V)

Samstag, 24.02.24 von 14:00 bis 15:00 Uhr, 1 Termin

Die Kunst des Tee mischens - Tee mischen aus selbst gesammelten Kräutern

Donnerstag, 29.02.24 von 18:00 bis 20:15 Uhr, 1 Termine

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Tel. 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung. Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/die Grünen

Kabarettabend in Wiesenbach

Am Samstag, 20. Januar 2024 war es endlich soweit. Der lange geplante Kabarettabend mit Frank Sauer, zu dem der grüne Ortsverband eingeladen hatte, lockte gut 100 Zuschauer in den Bürgersaal. Gemeinderat Markus Bühler begrüßte die anwesenden Gäste mit einem kurzen Rückblick.

* Seit 38 Jahren kennt er Frank Sauer bereits - damals wohnten beide in der gleichen WG in Freiburg.

* Bereits 1994 - also vor 30 Jahren - trat Frank Sauer das erste Mal in Wiesenbach (Bürgerhaus) auf. Damals noch mit seinem Partner als Duo „Kabarett Nestbeschmutzer“.

* Zum Bürgermeisterwahlkampf 2003 unterstützte Frank Sauer durch einen weiteren Auftritt in Wiesenbach die Kandidatur von Markus Bühler. Der Auftritt fand in der damaligen Römerstube statt.

* Zu guter Letzt kann der Ortsverband Wiesenbach in diesem Jahr auf 40 Jahre erfolgreiche Arbeit in Wiesenbach zurückblicken. Der Ortsverband wurde 1984 gegründet.

Der mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnete Kabarettist Frank Sauer brachte die Anwesenden mit Ausschnitten aus seinen Programmen (unter anderem „Adam und Eva hätten die Schlange besser mal gegrillt“) zum Lachen. In dem 2 x 45 Minuten dauernden Programm wurden vielfältige Themen angeschnitten. So berichtete er über die anfänglichen Sprachbarrieren seiner aus Berlin stammenden Familie im Schwabenlände, bei der es beim Bäcker keine Schrippen, sondern Weckle gab. Auch der Metzger konnte mit dem gewünschten Hackepeter wenig anfangen. Trotzdem fand sich die Familie bald zurecht und konnte die Brezelknoten lösen.

Weiter ging es über die Schwierigkeiten zwischen Mann und Frau und deren unterschiedliches Kommunikationsverhalten. Dabei kam auf lustige Weise heraus, dass die nicht gesagten Sätze manchmal wichtiger sein können als das tatsächlich Gesagte. So wurde aus der profanen Feststellung ‚Die Rückbank vom Auto klemmt‘ die nicht wörtlich gesagte Bitte, der Mann möge die Schuhe ausziehen um den Teppich nicht schmutzig zu machen, weil dieser sonst zur Reinigung gebracht werden müsste und das wegen der klemmenden Rückbank derzeit nicht möglich sei.



Beim Thema „Älter werden“ ging es um das Paradoxon, daß ein „alter Mann“ älter ist als ein „älterer Herr“, der Mann sich also vom „jungen Mann“ über den „älteren Herrn“ zum „alten Mann bzw. alten Sack“ entwickelt. Weitere Lacher brachte die von älteren nicht einfach zu verstehende Jugendsprache oder die übers Ziel hinausgehende Verwendung von Gendersternchen.

Ein interessanter Dialog ergab sich im Baumarkt zwischen einem „starken“ Mann und einer Verkäuferin. Der Mann erkundigte sich nach Bohrhämmern und lachte zunächst, als die Verkäuferin ihn fragte „wieviel Joule“. Nach seiner anfänglichen Überheblichkeit musste er einsehen, dass die Verkäuferin tatsächlich mehr Fachwissen über die Schlagstärke von Bohrhämmern hatte. Kleinlaut schlich er sich von dannen und kaufte nur ein paar Dübel.

Nach Vorstellungsende gab es wie bereits in der Pause Butterlaugentangen, Wasser, Apfelschorle, Bier und Wein. Der Künstler gesellte sich noch unter die dagebliebenen Zuschauer und Helfer. Es war ein rundum gelungener Abend. Unser nächster Kabarettabend wird sicherlich folgen. Und wer weiß, vielleicht finden wir ja schon bald wieder einen netten Anlass dafür...
Michael Lang



Wildkatze

Mögen Sie Feldsalat? Ja? Dann kennen Sie sicher diesen seltsamen Geruch, den der Salat verströmt, wenn man eine Tüte oder Packung öffnet. Botaniker können das erklären: Feldsalat ist nah verwandt mit Baldrian; diese Arzneipflanze produziert den Duft. Sicher zieht dieser Duft uns Menschen nicht magisch an, ganz im Gegensatz zu Katzen, die finden das toll.

Ich wiederum kämpfe gerade gegen diesen Geruch. Der BUND versucht herauszufinden, ob sich die Wildkatze in Baden-Württemberg ausbreitet. Im Odenwald ist sie schon heimisch, in Eberbach wurde sie nachgewiesen. Aber wie weist man ein so scheues nachtaktives Tier nach? Klar: Mit Baldrianduft!

Rund um Aglasterhausen hat ein Wildbiologe des BUND insgesamt 10 Holzstöcke an verschiedenen Stellen im Wald eingerammt. Als einer von gut 20 freiwilligen Helfern kontrolliere ich zwei dieser Lockstöcke im Wochenabstand. Das heißt, sie mit Baldriantinktur zu besprühen und zu überprüfen, ob eine Wildkatze beim Scheuern am Stock Haare hinterlassen hat. Die Haare werden eingeschickt, um anhand der DNA zu überprüfen, dass es auch wirklich eine Wildkatze

war und nicht eine streunende Hauskatze oder ein Marder. Außerdem bildet eine Infrarotkamera mit Bewegungsmelder alle Besucher ab. Bisher konnte ich nur Rehe und Wildschweine auf den Bildern entdecken. Vor einigen Tagen ging aber bei Buchen eine Wildkatze in die Fotofalle (siehe Bild).

Wildkatzen sind anhand der Größe und der Färbung nicht leicht von hellen Hauskatzen zu unterscheiden. Bestes Merkmal ist der schwarze Aalstrich entlang des Rückens.



Foto: Andreas Schneider

Die Wildkatze gilt als Indikatorart für naturnahe Waldlebensräume. Ihr Anspruch an Deckung bietenden Strukturen wie z. B. Baum- und Felsenhöhlen, Windwurfflächen mit Wurzeltellern, liegendes Kronenholz mit entsprechendem Unterwuchs und Sukzessionsflächen ist sehr ausgeprägt. Diese Habitatausstattung bietet einerseits Unterschlupf für den Tag und andererseits Verstecke, in denen sie ihre Jungen aufziehen kann. Beliebte Jagdreviere sind gut strukturierte Walddränder, möglichst mit Anbindung an angrenzende Wiesenbereiche. Auch Fließgewässer sind ein wichtiges Requisit in einem Wildkatzenrevier und werden durch die Deckung bietenden Uferstrandstreifen als Leitlinien bei Streifzügen und der Migration genutzt.

Der BUND versucht dort, wohin sich Wildkatzen ausbreiten könnten, geeignete Landschaftsstrukturen zu schaffen, also waldnahe Streuobstwiesen und Hecken. Bis sie in Wiesenbach ankommen, werden aber wohl noch einige Jahre vergehen.

Mehr Wildkatzen in Deutschland wünscht sich der BUND Wiesenbach
Ulrich Buck



Ev. Kirchenchor Wiesenbach

Generalversammlung

des Evangelischen Kirchenchors am 28.01.2024

Der erste Chorobmann Gernot Echner begrüßte die Sängerinnen und Sänger, die interessierten Mitglieder sowie Pfarrerin Franziska Gnändinger und den Bürgermeisterstellvertreter Markus Bühler zur Generalversammlung. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung folgte der Liedvortrag „Ja ich will euch tragen“ zum Gedenken an die acht im Jahr 2023 verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder.



Mit dem Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Silke Mayer konnte auf die Aktivitäten der Chöre im Jahre 2023 zurückgeblickt werden. Kassiererin Lieselotte Brüsemeister berichtete über den Stand der finanziellen Situation des Kirchenchors. Markus Bühler beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Ohne Gegenstimmen konnte die Entlastung erfolgen. Der Bericht von Chorleiterin Ana Cho musste krankheitsbedingt entfallen.

Auf Antrag der Vorstandschaft wurde -abweichend von der Chorordnung - eine Wahl für die Dauer von einem Jahr beschlossen.

Die jeweils einstimmige Wahl brachte folgende Ergebnisse:

1. Chorobmann/frau: Gernot und Siggie Echner • 2. Obfrau: Regina Köstle • Kassiererin: Lieselotte Brüsemeister • Schriftführerin: Siegrid Emig (für Silke Mayer) • Vergnügungswartin: Erika Kaiser • Beisitzerin: Gerhild Gralka • Beisitzerin: Claudia Oestreicher (für Siegrid Emig)

Es folgten Dankesworte von Chorobmann Gernot Echner an die Eheleute Kaiser für die Bewirtung sowie für die Planung und Durchführung der Ausflüge. Weiterer Dank ging an die Vorstandskolleginnen für deren Arbeit im zurückliegenden Jahr. Er informierte über den geplanten Beitritt der Chöre zum Chorverband der Badischen Landeskirche.

Es wurden Termine und Planungen bekannt gegeben, z. B. die „Justige Singstunde“ am Faschingsdienstag, dem 13.02. ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus und die Verabschiedung von Pfarrerin Franziska Gnädinger am Sonntag 25.02. um 14 Uhr in der ev. Kirche.

Pfarrer Gnädinger sprach ein Grußwort zum Thema „Singen tut der Seele gut“ und dankte den Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz bei Proben und Gottesdiensten. Der Chorgesang leistete einen wertvollen Beitrag bei der Gestaltung von Gottesdiensten im Laufe des Kirchenjahres und tue Leib und Seele gut. Es wurde das gemeinsame Schlusslied EG 66 „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude“ gesungen. Nach dem offiziellen Teil saß man bei bester Verpflegung gemütlich beisammen. S. M.



Schisslhocker

Tanzgaudi der Wiesenbacher „Schisslhocker“

Am Sonntag, den 21.01.2024 fand die Tanzgaudi der Wiesenbacher „Schisslhocker“ statt. Wie der Name schon sagt, geht es bei dieser Veranstaltung ums Tanzen. Karnevalsvereine aus der gesamten Region waren vertreten und präsentierten ihre diesjährigen Garde- und Showtänze. Über 30 Programmpunkte konnte man sich am Wochenende in der prall gefüllten Biddersbachhalle anschauen. Durch das Programm führten 1. Vorsitzende Isabella Lange und Vanessa Himmelmann. Auch auf die amtierende Klotess Katharina 1. musste man nicht verzichten, diese verteilte fleißig Süßigkeiten an alle Aktiven. Trotz der vielen Darbietungen wurde es keineswegs langweilig, der FC Asbach entführte mit ihrem Thema in die sozialen Medien, die Kuckuckskinder vom Reihener Carnevalsverein in das Reich von Bibi Blocksberg oder die Bambis des HCC in die Welt von 101 Dalmatiner.

Auch die Kuckucksgarde der KG Kuckuck Eberbach, die eigenen Showwirbel oder die roten Sternchen des CCZ Schwarzach begeisterten das Publikum mit ihren Tänzen. Weitere Vereine waren unter anderem, die Neckargemünder Karnevalsgesellschaft, Tanz-Sport-Aglasterhausen e.V. und TV Mauer. Abseits der Bühne gab es eine Tombola mit vielen tollen Preisen - der Erlös kommt den Kleinsten den WC-Entchen zugute. Fast keiner ging hierbei mit leeren Händen aus, bei 5 Nieten gab es einen Trostpreis. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, neben herzhaften Speisen gab es auch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer nun die nächste Veranstaltung nicht verpassen möchte - die Prunksitzung des Wiesenbacher Carneval-

clubs „Die Schisslhocker“ findet am 03.02.2024 um 19:11 Uhr in der Biddersbachhalle statt. A-S.B



Showwirbel mit ihrem Thema Feuer & Feuerwehr



SG 05 Wiesenbach e.V.

Winterfeier der SG-Jugend



Die SG Wiesenbach veranstaltete am vergangenen Samstag zum ersten Mal eine Winterfeier für die Jugend. Jugendleiter Matthias Kliche und sein Orga-Team präparierten die Halle bereits am Freitagabend, um möglichst wenig Arbeit am Samstag zu haben.

Aufgrund der Vielzahl an Anmeldungen wurde das Programm etwas dem Alter entsprechend aufgeteilt. Kurz vor 14 Uhr trudelten die ersten Bambinis ein – und die machten große Augen. Seile von der Decke, ein Hürdenlauf, Kästen zum drüberklettern. Alles war aufgebaut für einen actionreichen Sportnachmittag. Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann auch schon los und ab an die Geräte. Etwa eine Stunde wurde sich richtig verausgabt, bevor es dann ins wohlver-



diente Kino nebenan ging. Anschließend durfte sich jeder noch eine Stadionwurst aus dem Snackstand abholen.

Die kinderfreie Halle wurde währenddessen für den Umbau genutzt und für die älteren Kinder vorbereitet. Ab 15 Uhr waren dann F – D-Jugend an der Reihe. Nach einigen kleinen Spielen wurde es dann ernst. 10 Teams in zwei Gruppen nahmen an der ersten Wiesenbacher Wintermeisterschaft teil. Rekordweltmeister Brasilien, aktueller Weltmeister Argentinien und Deutschland zählten zu den Favoriten. Nach einer spannenden Gruppenphase wurde dann eine Finalrunde mit zwei Halbfinals und einem großen Finale gespielt. In den Halbfinals setzten sich die Türkei gegen England und Deutschland gegen Argentinien durch. Im großen Finale musste sich Deutschland dann aber der Türkei geschlagen geben. Doch der olympische Gedanke stand hier im Vordergrund. Am Ende jubelten alle mit der Siegermannschaft und freuten sich mit ihr. Beim anschließenden Essen waren die Rivalitäten auch schon wieder vergessen.

Gestärkt mit Hot-Dogs durften auch die großen im Kinosaal Platz nehmen und den Abend entspannt ausklingen lassen. Nach so viel Fußball und Sport kommt man doch mal aus der Puste.

Die Winterfeier war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern waren begeistert, was in relativ kurzer Zeit auf die Beine gestellt wurde. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die dieses Event möglich gemacht haben.

Matthias Kliche kündigte bereits die nächste Winterfeier an und es wird gespannt darauf gewartet, was beim nächsten Mal auf dem Programm steht.

T.B.



TV Germania

Angebote für Damen

Nachdem wir in der letzten Ausgabe das Angebot für Senioren vorgestellt haben, sind heute die Damen dran. **Ganzheitliche Gymnastik / Tanz-Aerobic / Gymnastik, am Dienstag von 20 -21 Uhr.** Gabriela Henneböhl (Tel. 06223 8674147) ist die Übungsleiterin. Seile, Bälle, Elastikbänder und vieles andere mehr sorgen mit Musik für Abwechslung bei Konditions- und Gleichgewichtsübungen. Es wird auch mal ein Tanz einstudiert, was Konzentration und Denkvermögen fördert. Mit viel Spaß sind die Damen dabei und es wird auch schon mal etwas gemeinsam außerhalb des Sports unternommen.

Konditions- und Fitnessgymnastik findet jeweils am **Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr** statt. Gabriela Frey (Tel. 06223 8686156) ist hier die Übungsleiterin. Das Motto lautet: Fitness und Wellness mit Musik und Bewegung. Mit modernen, kurzweiligen und abwechslungsreichem Training, bei fetziger Musik kann man hier Spaß haben. Trainiert wird im Circle mit Steppen, Flexi-Bars, Minihanteln, Elastikbändern, Medizinbällen und anderen modernen Geräten. Ziel ist eine perfekte Balance von Ausdauer und Stabilität der Skelettmuskulatur. Mit dem Flexi-Bar (Schwingstab) erreicht man tieferliegende Muskelbereiche, die mit regulärem Krafttraining nicht erreicht werden können.

Tänzerische Gymnastik am Vormittag gibt es jeweils am **Mittwoch von 10.15 - 11.30 Uhr.** Andrea Lützen (06223 9737666) ist die hier die Übungsleiterin. Nach sorgsam ausgesuchter Musik für jede Einheit beginnt die Stunde mit freiem Tanzen. Dann wird eine Aufgabe gestellt und es folgt ein Warm up. Es folgen Übungen auf dem Boden. Zum Abschluss wird nochmal frei getanzt mit einer Aufgabe, die das freie Tanzen in ihrer Möglichkeit erweitert. Übrigens sind auch Männer gern gesehen. Wenn Sie Lust bekommen haben, und das Vorhaben realisieren wollen, endlich etwas zu tun, einfach vorbeikommen und mitmachen. Alle Teilnehmerinnen freuen sich auf Sie! Bei der letzten Ausgabe für Senioren wurden die Telefonnummern der Übungsleiterinnen vergessen, was wir hiermit nachholen wollen: Liane Winkelbauer: Tel. 06226 6957, Andrea Lützen: Tel. 06223 9737666



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Photovoltaik-Eignungscheck

Welches Potential für die Solarstromerzeugung besitzt Ihr Dach? Mit dem PV-Eignungscheck gibt es eine unverbindliche Einschätzung der Eignung des eigenen Daches für eine PV-Anlage. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 €/Check. Die Gemeinde Gaiberg übernimmt für die ersten 20 interessierten Bürgerinnen und Bürger die Eigenbeteiligung, so dass für sie der Eignungscheck kostenfrei ist.

Alle Informationen finden Sie unter www.kliba-heidelberg.de/erneuerbare-energien

Ihr Weg zu ihrem Eignungscheck:

- Fragebogen unter www.kliba-heidelberg.de/pv online ausfüllen
- In der Regel kommt der PV-Eignungscheck innerhalb von 4 bis 8 Wochen per E-Mail zum Interessenten
- Bei Fragen zum Bericht: Peter Kolbe (KLiBA), Tel.: 06221 99 875-0, pv-kliba-heidelberg.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

03.02.2024	Rita Fischer	70 Jahre
06.02.2024	Solange Anne Jahreis	75 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Furcht besiegt mehr Menschen als irgendetwas anderes auf der Welt.“

Ralph Waldo Emerson)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, was ist es, das uns so gerne in die Tiefen eines Krimis eintauchen lässt? Da gibt es den Detektivroman, das Gerichts drama, den Polizeikrimi und noch einige Genres mehr. Auch in unserer Gemeindebücherei hat der Krimi nach den Kinderbüchern die zweithöchste Beliebtheit, noch vor den Romanen. Der schottische Autor Martin Walker hat eine Philosophie über die Faszination für Kriminalromane: „Der größte Reiz aber liegt in uns selbst, den Lesern, die instinktiv verstehen, dass es in jedem Krimi letztlich um uns selbst geht: um unsere Leidenschaften und Schwächen, um unsere Versuchungen und Täuschungen, um unsere Werte und Normen und unseren Sinn für Gerechtigkeit. Alles menschliche Leben steckt darin – unter anderem der Tod, der uns alle früher oder später ereilen wird“. Eine gute Gelegenheit, in die Welt des Krimis einzutauchen, ist unsere erste Veranstaltung im März mit

Kristina Hortenbach – Lesung aus ihrem Krimi „Um die Hecke gebracht“ – Samstag, den 23.03.24 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Gaiberg. Der Vorverkauf hat begonnen. Sie können Karten zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Bücherei erwerben oder per Mail unter buecherei@gaiberg.de Karten vorbestellen. Diese werden dann an der Abendkasse hinterlegt.



Energiespartipp: Frische Luft muss sein

Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Gegen zu viel CO2 und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren. Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien und chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Folgende Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden und Schimmel sowie Bauschäden zu vermeiden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocknen und Bügeln entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für zwei bis drei Minuten und in der Übergangszeit bis maximal 15 Minuten zu lüften - mindestens zwei Mal täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 Mal täglich.
- Auch bei Regen lüften.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen und Raumecken aneinanderstoßender Außenwände nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Kanallängen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr. Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden
 montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088
Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91
Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30
Notruf Tel. 112
Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule
 * Kernzeitbetreuung
 * Flexible Nachmittagsbetreuung
 * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: Tel. 0159 06719906
 E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg
 Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei
 E-Mail buecherei@gaiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

02.02.2024 Kultur und Kirche, Vortrag: „Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott“, 19.00 Uhr, Bürgerforum
04.02.2024 Gaiberger Kinderfasching, 14.11 Uhr, TSV-Halle
09.02.2024 Kaffeeklatsch, 14.00 Uhr, SC-Clubhaus am Sportplatz
12.02.2024 Frauenfassenacht, 14.11 Uhr, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Rainer Maria Rilke packte die Faszination der Spannung und des Fürchtens in ein Gedicht:

*Die Nacht ist wie ein großes Haus.
 Und mit der Angst der wunden Hände
 reißen sie Türen in die Wände –
 dann kommen Gänge ohne Ende,
 und nirgends ist ein Tor hinaus.*

Nächste Termine: Freuen Sie sich 2024 auf

Anja Seidel & Yogo Pausch (Musikalisch-szenische Lesung des Dschungelbuchs), Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler (Lyrisches mit musikalischer Untermalung), Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkinio), **Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheline) am 15.09.2024-18.30 Uhr, Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy) am 12.10.2024-19.00 Uhr.**

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Ehrungsabend des HKV Gaiberg für langjährige Vereinsmitglieder

40 Jahre ist er dabei: Joachim Lichtenauer wurde vom Heimat- und Kulturverein (HKV) Gaiberg am Samstag, den 27. Januar, für seine beständige Mitgliedschaft geehrt. Schon 2020 hätten Annette und Klaus Gärtner die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft bekommen können, wäre nicht Corona gewesen. Dies wurde nun nachgeholt. Hans-Jürgen Feniger war 2023 25 Jahre beim HKV aktiv; auch er wurde jetzt geehrt. Joachim Lichtenauer berichtete, wie er über seine Verbindungen zum Obst- und Gartenbauverein zum Heimat- und Kulturverein kam. Er betreibt ja seit vielen Jahren – und immer noch – eine Apfelbaumplantage auf Gaiberger Gemarkung Richtung Lingental, wohnt allerdings nun in Gauangelloch.

Für den Abend hatte sich Gudrun Hufnagel ein buntes Programm einfallen lassen. Neben den Auszeichnungsurkunden, die Hannelore Leitner liebevoll gestaltet hatte, erhielten die Jubilare Jahresszahl-Törtchen der Bäckerei Schneider und Gutscheine-Geschenke. Gisela



Der HKV, vertreten durch (v.l.) Rolf Kickuth, Hannelore Leitner und Gudrun Hufnagel, verlieh Preise für langjährige Mitgliedschaft an Joachim Lichtenauer, Hans-Jürgen Feniger, Klaus und Annette Gärtner.

Hennrich lockerte im Trio mit Sascha Nikolajewicz und seiner Frau Isabelle das Programm mit musikalischen Pausen auf, und Rolf Kickuth projizierte nach Ideen von Gudrun Hufnagel sowohl Impressionen der Vereinsgeschichte wie auch eine eindrucksvolle Studie des Winterverbrennens aus dem Jahrzehnte alten Brauch des Sommertagszugs an die Leinwand. Abgerundet wurde dies durch Geschichten, die Gudrun vortrug. Sie stellten u.a. das Brauchtum des Winterverbrennens in den Kontext notwendigen Werdens, Vergehens und Wandels. Schmackhafte Häppchen und gute Getränke lieferten das notwendige Futter für den geselligen Abend, der allen gut in Erinnerung bleiben wird.

Rolf Kickuth

Der Eintritt zu dem Vortrag ist zwar frei, doch um sich einen Sitzplatz zu sichern, sollten Sie sich über die Website des Kirchenbauvereins anmelden, damit wir Ihren Platz reservieren können. Klicken Sie auf den Link <https://www.kirchenbauverein-gaiberg.de/Platzreservierung> oder scannen Sie den nachfolgenden QR-Code. Einfacher geht's nicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



Über diesen QR-Code kommen Sie direkt zur Ticketreservierung der Vortragsveranstaltung im BürgerForum Altes Schulhaus.

Quelle: KBV



Musikverein 1951 Gaiberg



Die Vereinsmitglieder erfuhren von Gudrun Hufnagel etliche Details zum alten Brauch des Sommertagszugs.



Zusammen mit den Ehrungs-Urkunden wurden Jahreszahl-Törtchen der Bäckerei Schneider überreicht.

Gaiberg
Kinderfasching
Am Sonntag, den 04. Febr.
Mit einer TSV-Helfer
Einlass 13.30 Uhr **Beginn 14.11 Uhr**
Veranstalter:
Musikverein Gaiberg/TSV-Gaiberg
Für Getränke, Speisen sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!
Salon **SIE & ER** MARTIN STRITTMAYER
69251 GAIBERG HAUPTSTRASSE 48 TEL. 06227/40412
Bäckerei Konditorei Café **Schneider**
69251 Gaiberg



Szenen-Zusammenstellung aus dem musikalisch untermalten Film zur Winterverbrennung.



Kirchenbauverein

Vortrag von Kultur & Kirche

Jetzt kostenfrei Tickets sichern!

Am Freitag dieser Woche (2. Februar) veranstaltet der Evangelische Kirchenbauverein Gaiberg e.V. im Rahmen seiner Reihe „Kultur & Kirche“ einen vielversprechenden Vortrag des Heidelberger Astrophysikers Dr. Eduard Thommes unter der Überschrift „Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott“. Der Vortrag findet aus Gründen der Energieeinsparung um 19 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus hinter dem Rathaus statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropolmedia.de in Kooperation mit Nussbaum Medien, St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental • Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach • Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de